



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion: Neubau der Marktbrücke
hier: Umleitungsverkehr

Beratungsfolge:

08.05.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt das vom Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität in der Sitzung am 11.12.2018 geforderte Umleitungskonzept während der Bauzeit der Marktbrücke dem Ausschuss vor.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)



sind nicht betroffen



sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
Postfach 42 49

58095 Hagen
58042 Hagen

Tel: 02331 207 - 3505
Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An den
Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer

Hagen, 25. April 2019

im Hause

Neubau der Marktbrücke, hier: Umleitungsverkehr

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des oben genannten Punktes für die nächste Sitzung des Umweltausschusses gem. §6 Abs.1 GeschO am 8. Mai 2019.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung stellt das vom UWA in der Sitzung am 11.12. 2018 geforderte Umleitungskonzept während der Bauzeit der Marktbrücke dem Ausschuss vor.

Begründung:

In der Sitzung des UWA am 11.12. 2018 wurde zur Vorlage der Verwaltung „Neubau der Marktbrücke (Vorlage 0969/2018) folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Frühjahr 2019 ein Konzept für den Umleitungsverkehr vorzulegen. Dabei ist auch zu prüfen, ob ein zweistufiger Abbruch / Neubau sinnvoll ist, um eine geringere Störung des Verkehrsflusses zu erreichen.

Von daher beantragt die SPD Fraktion, dass in der Sitzung im Mai die notwendigen Informationen zur Verfügung gestellt werden.
Die Fraktion behält sich vor, dass auf der Grundlage der Verwaltungsantwort Anträge gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Werner König